

	<p>Objekt: Tonschale</p> <p>Museum: Ethnologisches Museum Arnimallee 27 14195 Berlin 030 / 83 01 273 em@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Amerikanische Archäologie</p> <p>Inventarnummer: IV Ca 48442</p>
--	---

Beschreibung

Kleine, dreibeinige Schale mit flachem Boden und stark ausziehender Wand. Die hohlen Beine besitzen eine zoomorphe Gestalt. Sie haben zwei gegenständige Öffnungen und Rasselkugeln. Die Keramik ist beidseitig geglättet, geschlämmt, grundiert, bemalt und poliert. Grundierung und Bemalung sind partiell erodiert.

Das Objekt besitzt eine orange Grundfarbe, die rot bemalt ist. Am Rand verläuft beidseitig ein rotes Band. Die Außenseite der Schalenwand wird durch vertikale Streifen verziert. Die Gefäßbeine sind als fisch- oder echsenähnliche Köpfe gestaltet, die ihre Mäuler öffnen. Das Thema scheint sich auf der Innenseite des Gefäßes als bodenständige Bemalung zu wiederholen. Die stilisierte Darstellung zeigt zwei liegende Echsen, die im Seitenprofil erscheinen. Die gegenständigen Motive berühren sich am Bauch. Der Wandansatz wird durch ein rotes Band markiert. Nach Lothrop 1926: highland region, red line ware, type C.

Kulturelle Bedeutung: im keramischen System des Zentralen Hochlands von Costa Rica tauchen nur wenige polychrome Keramiken auf. Ihre Position wird weitgehend durch Gruppen ersetzt, die ein- oder zweifarbige Verzierungen besitzen. Die Schenkung Cleto González Víquez umfaßte ursprünglich 144 Objekte, von denen 100 bereits am Museo Nacional de Costa Rica inventarisiert worden waren.
(Künne 2004)

Grunddaten

Material/Technik:

Ton

Maße:

Höhe: 7,7 cm; Durchmesser: (Objekt) 14,6 cm; Durchmesser: (Teller) 14,4 cm; Tiefe: ca. 2,2 cm; Wandstärke: 0,6 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	500 n. Chr.-1550
	wer	
	wo	Costa Rica